

Medieninformation

Stabsstelle Kommunikation – Büro Landrat

Landratsamt Vogtlandkreis * Postfach 100308 * 08507 Plauen

An die Medien
Medieninformation

Postplatz 5
08523 Plauen

Unser Zeichen:

Telefon: +49 3741 300-1040

Telefax: +49 3741 300-4004

E-Mail: presse@vogtlandkreis.de

Datum: 22.10.2024

Jugendliche entdecken wieder ihre Stärken: „komm auf Tour“ findet zum fünften Mal statt

Fast 1.000 Schülerinnen und Schüler durchlaufen Erlebnisparcours

Wer wissen möchte, welcher Beruf zu ihm passt, muss zuerst verstehen, welche Stärken und Talente er hat. Getreu diesem Motto findet nun zum fünften Mal das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ im Vogtlandkreis statt. Fast 1.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sieben und acht aus insgesamt 19 regionalen Schulen nehmen teil. Gemeinsam bestreiten sie einen rund 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours. Unterstützung kommt dabei von sogenannten „Reisebegleitern“. Währenddessen haben Lehrer im Lehrkräfteservice die Möglichkeit, in den Austausch mit Vertretern regionaler Unternehmen und Institutionen zu verschiedenen Themen rund um Ausbildung und Praktika zu gehen.

„Das Projekt ist ein wichtiger Impulsgeber für die berufliche Zukunft unserer jungen Generation. Wir brauchen talentierte und gut ausgebildete Fachkräfte zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Vogtlandkreis,“ so Landrat Thomas Hennig.

Für die Teilnehmer geht es vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude direkt auf die Bühne. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg sammeln die Jugendlichen ihr individuelles Feedback in Form verschiedener Stärkeaufkleber und üben sich auch in der Selbsteinschätzung. An so genannten „Stärkeschränken“ entdecken die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen und in welchen Praktika sie sich ausprobieren könnten. Neben der Berufsorientierung spielt die Lebensplanung eine wichtige Rolle im Projekt. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Lebensträumen, Rollenbildern und Chancen auseinander.

Das Projekt wird finanziert von der Agentur für Arbeit, dem Freistaat Sachsen und dem Vogtlandkreis.